

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1817**

2.7.1817

# Karlsruher Intelligenz = und Wochen = Blatt.

Mittwoch den 2. July 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf = U n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Pferd feil.] Ein gut geistenes Pferd, welches für Herrn und Damen gebraucht werden kann, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Birnmost ic. feil.] Es ist ein Quantum von ungefähr 100 Dhm guten Birnmost und 100 Bouteillen besonders guter Heidelbeerbranntwein zu verkaufen, wovon man das Nähere bei Weinhändler Krum allhier erfahren kann.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße, ohnweit dem Museum, ist ein Logis von mehreren Piecen sogleich oder bis auf den 23. Oktober mit oder ohne Möbel zu vermieten; ebenfalls ist auf den 23. Oktober die dritte Etage von mehreren Piecen zu verleihen. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bei Gärtnermeister Deiling in der Kronengasse ist vornen heraus ein möblirtes Zimmer für ledige Herren täglich zu verleihen.

In der alten Herrengasse No. 6. ist der obere Stock in 7 Zimmern, wovon fünf tapezirt, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen, und kann auf den 23. Juli oder 23. Oktober bezogen werden. Auch ist daselbst ein Zimmer für ledige Herren zu verleihen.

In der langen Straße nächst der reformirten Kirche sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli oder 1. August zu verleihen; sie können zusammen, oder jedes einzeln abgegeben werden. Das Nähere erfährt man im Hause des Possamentier Karl Lang in der verlängerten Erbprinzenstraße.

Bei Mundloch Lendorf in der Akademiestraße ist der obere Stock, bestehend in fünf tapezirten Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftliches Waschhaus; auch ist im Seitengebäude für eine stille Haushaltung eine tapezirte Stube, Kammer, Küche, Keller, Speicher nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu verleihen.

In der Akademiestraße ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemein-

schaftliches Waschhaus, und Speicher zum Waschtrocknen. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

In der alten Kronengasse No. 6. ist unten vornen heraus ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der neuen Waldgasse bei Anstreicher Cammerer ist im untern Stock ein Logis in fünf Zimmern, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen. Auch sind daselbst 3 Zimmer für ledige Herren zu vermieten.

In der verlängerten Spitalstraße No. 10. bei Michael Weiß ist der mittlere Stock in drei Zimmern, wovon zwei tapezirt, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der alten Herrengasse, No. 19., ist täglich ein Logis für ledige Herren mit Bett und Möbel zu verleihen.

Auf dem Markt in No. 3. ist der mittlere Stock nebst allen Bequemlichkeiten für eine stille Haushaltung auf den 28. Oktober zu verleihen.

In der langen Straße ist ein Zimmer mit Möbel sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

No. 149 in der langen Straße dem Museum gegenüber ist der mittlere Stock mit 7 Piecen nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu beziehen.

Mitten in der Stadt ist eine Wohnung im Hinterbau für eine kleine Haushaltung zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

In dem Hause der Frau Staatschirurg Mayer im mittlern Birkel neben der Mäterschen Hofbuchdruckerei ist der 3te Stock in 7 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In No. 35. auf dem Spitalplatz sind auf den 23. Oktober fünf Zimmer und Magdkammer, nebst Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten.

Beim Nagelschmid Linzig in der Spitalstraße No. 23. sind im Hintergebäude zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen, und ist sogleich oder auf den 11. Juli zu beziehen.

In der Mechanikus; Drechslerischen Behausung sind noch einige Logis auf den 23. Juli oder auch auf den 23. Oktober zu verleihen; nähere Auskunft erhält man bei den Pflögern, Blechnereister Gebrüder Drechsler und Handelsmann Bitter.

In der Adlergasse No. 11. sind im 2ten Stock zwei ganz neu tapazirte Zimmer, Kammer, Küche, Keller, Holzremis vornen heraus; ferner im Hintergebäude die nämlichen Piecen, mit Ausnahme, daß jene Zimmer nicht tapazirt sind, auf den 23. Juli oder gleich zu vermehren.

In der Akademiestraße ist ein unterer Stock zu vermehren und souleich oder auf den 23. Juli zu beziehen, derselbe besteht in vier Zimmern, einem Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist bei Schneidermeister Hemmerle zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Museum.] Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden benachrichtiget, daß der gewöhnliche vierteljährige Einzug der Beiträge wieder beginne. Karlsruhe den 1. Juli 1817.

Die Kommission des Museums.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein sowohl im Kaufmännischen als Verwaltungsrechnungswesen erfahrener Mann, der zugleich der französischen Sprache kundig ist, wünscht in dieser Eigenschaft Beschäftigung zu finden; auch erbietet er seine Dienste im Unterricht junger Leute, sowohl im Rechnen und Schreiben als in der französischen Sprache, so wie auch in Abschriften aller Art, in welcher allem er sich billig finden lassen wird. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu vernehmen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen viertausend Gulden für hiesige Stadt gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf erste Hypothek zum Ausleihen parat. — Das Nähere ist bei Wilhelm Christ zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Fässer werden gesucht.] Wenn jemand reine terre Fässer, (1 bis 2 Fuder haltend) besitzt, und solche der bessern Erhaltung wegen, zur Einkelterung guter Weine verleihen will, beliebe sich hier in der Blumengasse No. 5. zu melden.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnet hat die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum anzudeuten, daß er seine bisherige Wohnung im vordern Birkel verändert hat, und jetzt im Haus des Hrn. Oberroths Hayum Levi auf der langen Straße nahe beim Markt der Stadtbibliothek gegenüber wohnt. Die vortheilhafte Lage desselben veranlaßte ihn zu sein in schon bekanneten Waarenlager noch mehrere Artikel zuzulegen, welches nun bestehet: in ganzen und mittelfeinen französischen, besonders Couverts und Sedaner, wie auch niederländ-

bischen und ordinären Tüchern, BillardTuch, alle Farben Casimirs, Cords, Drap de Silse, Catmuf, Castorines, Biber, Multong, feine und ordinäre Flanel, Espagnolots, Finets, Kloster- und Futterbarhent, weiße und gestreifte Bettbarhent, Brabant und ordinären Teillich, eine große Auswahl seidene, wollene und PiqueGille nach den neuesten Dessins, Manquins und Manquinetts, Camiot, Merinos, Bombasin, Haarkords, Madras und Merinoskleider, weiße und schwarze Crepp, eine große Auswahl Cattun nach den neuesten Dessins, Bassin, glatte und gestickte Mouffeline, ächten indischen Woll, Percat, alle Farben Taft zu Kleider und Möbeln, Double Florence, Gros de Florence, Gros de Naple, Louffem, Levantim, Atlas, Drap de Sope, weiße und schwarze seidene Herren- und DamenStrümpfe, alle Farben schwere und leichte Samet, Manchester, französische wolkene Schwals mit großen und kleinen Vorderen, kleine Flor- und seidene Halstücher, östindische und andere Sacktücher, Wachstafft, Wachstuch, Sarfinets, Cannaes, Schallon, baumwollene Pacific Couverten, englische glastirte Leuchter, eine große Auswahl von Holländischer, Schlingener und besonders Schweizer Leine, Damast, Schweizer und ordinären Gebild um sehr billigen Preisen, und sonst noch viele andere Artikel. Durch sein wohl assortirtes Waarenlager kann er nicht allein die beste Auswahl, sondern auch die billigsten Preisen desselben versichern, und schmeichelt sich, nicht allein sein bisher geschenktes Vertrauen zu erhalten, sondern hofft, solches durch neue Freunde zu vermehren.

S. Model.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnet empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum, daß bei ihm mehrere Sorten vorfertigte Kleider-, Bett- und Möbelzeuge um billige Preise zu haben sind. Auch verspreche ich, auf Verlangen, die nöthliche Zeuge in Seide und Wolle von 1 bis 2 Ehlen breiten BettTuch, Bettbarhent, Tischzug und Fenwand auf Bestellung zu verfertigen und in allen WebereiGeschäften zu dienen. Ich bitte um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist in der Waldgasse, No. 22, im Hartangel'schen Hause, neben Hrn. Hofrath Gerwig.

A. F. Dellwang, Webermeister.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Man sucht gegen den 8. Juli hin eine Reisegesellschaft von 2 bis 3 Personen in das Bad von Rippoldsau. Das Comptoir dieses Blattes gibt darüber nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein gutes Klavier steht zu verleihen oder auch zu verkaufen. Bei wem es sagt das Comptoir dieses Blattes.